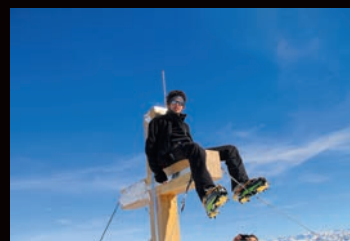
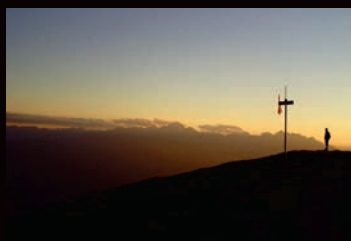


Magazin der Jugend des Deutschen Alpenvereins. Ausgabe 05/2013

KNOTENPUNKT.

Mein Bild; Impressum S. 62 || Gämschen Klein S. 67 || Erbse; Vorschau S. 68 ||



Das Bilderheft



Mein Bild

„Schick uns ein Bild, das deine Beziehung zu den Bergen, dem Leben, der JDAV und dem ganzen Rest zum Ausdruck bringt.“ Das war die Ausschreibung für unseren Fotowettbewerb im Knotenpunkt 3/13 – und es kam die ganze Vielfalt der JDAV. Die schönsten Bilder haben wir für euch in diesem Heft zusammengestellt: Die neun Motive, die dem Redaktionsteam am allerbesten gefallen haben, kommen ganz groß raus – die anderen dokumentieren als Titel-Collage die Breite eurer Interessen und Empfindungen. Hier könnt ihr nachlesen, was die Fotografen dazu geschrieben haben; teilweise ein bisschen gekürzt. Viel Spaß dabei!



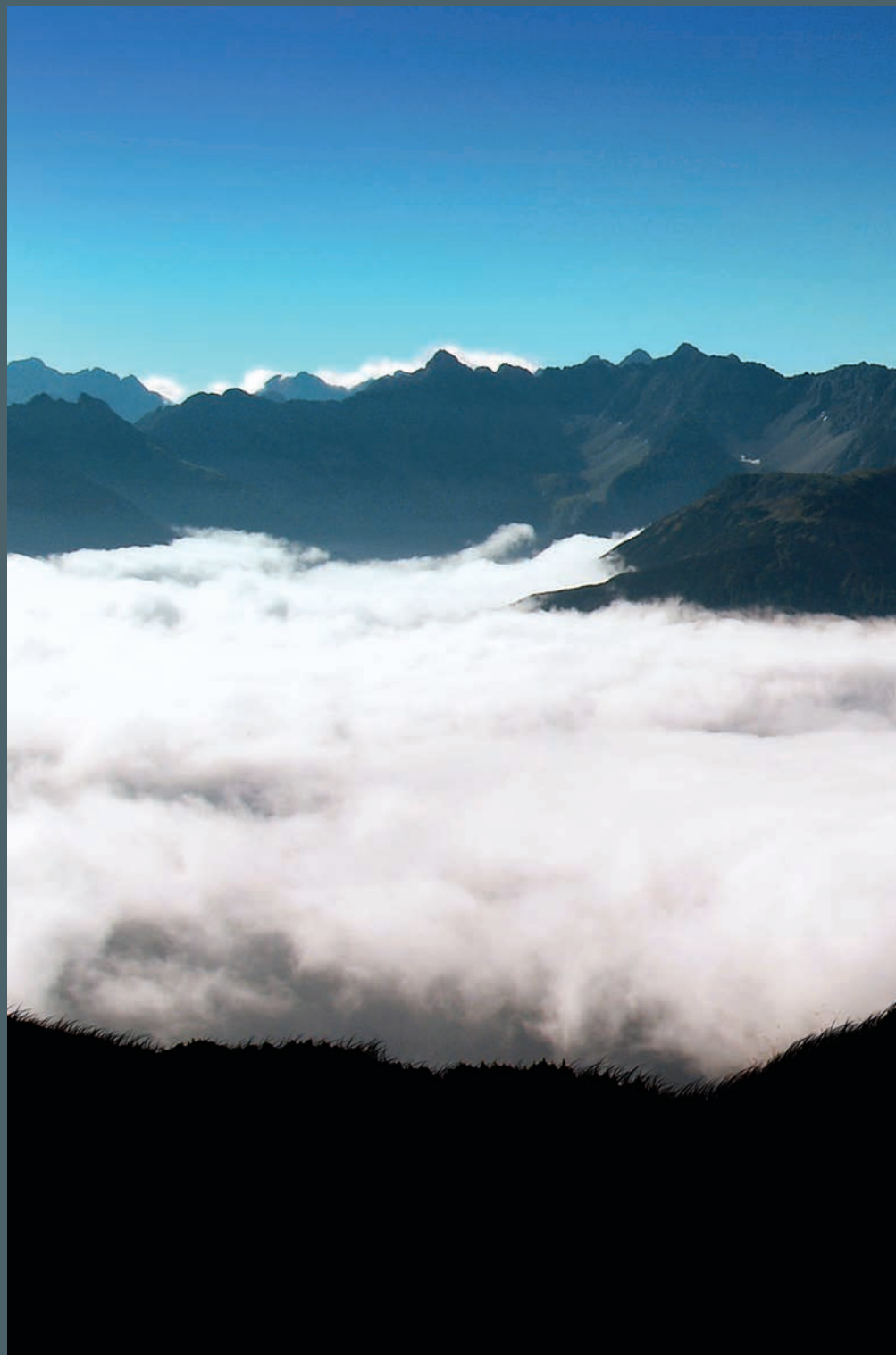
Das Knotenpunkt-Team bewundert und bewertet die Einsendungen

Mehr schöne
Bilder als
Galerie unter
jdav.de

IMPRESSUM

Mitarbeiter: Nils Beste, Thomas Ebert, Uli Maurus, Stefanus Stahl,

Johanna Stuke. Herausgeber: Jugend des Deutschen Alpenvereins. Bundesjugendleiter Michael Knoll. Redaktion: Georg Hohenester (verantwortl.), Andi Dick in Zusammenarbeit mit dem KNOTENPUNKT-Redaktionsteam. Beiträge in Wort und Bild an den DAV, Redaktion KNOTENPUNKT, Von-Kahr-Straße 2-4, 80997 München. Die Beiträge geben immer die Meinung der Verfasser, nicht die der Jugend des Deutschen Alpenvereins wieder. Diese Publikation wird gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundes. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Gestaltung und Produktion: Sensit Communication, sensit.de



Unsere Favoriten von der Titelseite – hier könnt ihr nachlesen, welche Gedanken die Fotografen damit verbinden.



DAVID KAMINSKI
28 JAHRE, MITTENWALD

Das Bild ist bei einem gemeinsamen Ausflug der Jungmannschaft ins Zillertal entstanden. Das Wetter war perfekt, die Leute alle super gut gelaunt, und jeder denkt gerne an das Erlebte zurück. Auf dem Bild hängt mein Boulderspezl, der Schwaller Andi, grad an einem leichten Boulder im Zillertal und ich bin der Spotter. Das Bild zeigt sehr schön, wie bei der Jungmannschaft einer für den anderen da ist, auch bei leichteren Boulderproblemen.



MATHIAS KLINGLER
30 JAHRE, WOLFEGG

Das Gipfelfoto mit meiner Mutter steht in Beziehung zum Leben, denn sie hat letzten Sommer ein zweites Leben geschenkt bekommen und ich zum zweiten Mal eine Mutter! Ein internationales Ärzteteam hat sich an ihren inoperablen Lebertumor herangewagt, die vorgesehene Transplantation hätte sie nicht mehr erlebt. Keine fünf Wochen nach der schweren OP schlich sie sich schon wieder mit meiner Begleitung in die Berge. Diese Naturerlebnisse mit unendlich schöner Sicht, den Tieren und Pflanzen gaben ihr enorme Kraft und trugen entscheidend zum Heilungsprozess bei. Es ist kein spektakulär-aufregendes Foto,

strahlt aber so viel Zufriedenheit, Ruhe, Verbundenheit und Bewegung aus – das absolute Glück. Das Bild entstand am 18. Oktober 2012 auf dem Rindalphorn (Nagelfluhkette) und zeigt meine Mutter mit ihren Freundinnen, den Bergdohlen.



INGMAR KEIM
25 JAHRE, KEMPTEN

Dargestellt ist der stetige Neuanfang, dem wir alle unterliegen, in seiner einfachsten Art und Weise. Ein Sonnenaufgang im November, aufgenommen nach einem Biwak am Engeratsgundsee/Großer Daumen, Blickrichtung nach Osten, wer hätt's gedacht ;-)



1. PREIS: Robin Utz, 21 Jahre, Nürtingen

Kleines Gruppenbild der Jugendgruppe Remstal, Sektion Stuttgart, beim Aufstieg zur Hermann-von-Barth-Hütte.



LEONIE HOCHREIN
19 JAHRE, KÜNZELL

Seit etwa einem Jahr gehe ich regelmäßig mit meinem Freund und dessen Bruder klettern – meist in der Fränkischen Schweiz, wie hier am Nürnberger Turm, aber auch überall sonst, zu jeder Jahreszeit. Dieses Bild symbolisiert für mich das, was das Klettern und die Bergwelt für mich bedeuten: Freiheit, ein bisschen Abenteuer und Ruhe in der Natur.



KEVIN PRÖPPER
29 JAHRE, GIEBOLDEHAUSEN

Mein Chemie-Semester der Universität Göttingen und Mitglieder der DAV-Gruppe Göttingen am Zugspitz-Gipfel. Zusammen Naturwissenschaften studiert und zusammen Natur erlebt. Ohne die DAV-Sektion Göttingen wäre diese Tour nicht möglich gewesen, denn ein Teil der Ausrüstung (z.B. Steigeisen) konnte dort ausgeliehen werden. Das Ergebnis war ein perfekter Gipfeltag mit Freunden übers Höllental und den Höllental-Gletscher zur Zugspitze.



JULIANE SOCCODATO
33 JAHRE, LUDWIGSBURG

Dieses Bild bringt die Freude über die schöne Bergwelt super zum Ausdruck. Ich bin zwar schon knapp über 30, aber mein Mann Claudio sagt, ich seh noch aus wie 29. Er ist auf dem Foto zu sehen, auf einem Klettersteig in den Dolomiten.



LUKAS RINNER
20 JAHRE, RIEZLERN

Das Foto wurde aufgenommen auf der Kanzelwand im Kleinwalsertal beim abendlichen Skitouren-Training. Die Natur hautnah erleben ist das, was ich zum Leben brauche.



2. PREIS: Carmen Habenicht, 26 Jahre, Freiburg

Hier ein Bild, das bei einer wunderschönen Tour auf dem GR20 auf Korsika entstand. Dieser Baum wurde vom Wind des Meeres geformt. Für mich bedeuten die Berge Freiheit, ein Ort, wo Mutter Natur noch voll und ganz den Ton angibt. Und das Schöne daran: Man trifft auf wunderbare Menschen, die meist dieselbe Verbundenheit zur Natur verspüren. Und wer gerne draußen ist, der macht auch vor allzu starkem Wind nicht halt.



ALEXANDRA SCHWINGES
17 JAHRE, UNKEL

Das Foto ist 2011 in Slowenien entstanden. Wir machten eine Hüttentour im Triglav-Nationalpark, und an diesem Abend hatten wir eine sehr anstrengende Strecke hinter uns, wurden jedoch mit diesem Anblick vollends belohnt. Im Hintergrund ist der Gebirgszug mit dem Triglav zu sehen. Ab diesem Moment war ich angesteckt von den Bergen.



SOPHIA SCHÜTZ

Das Foto ist entstanden in Chile auf dem Tolhuaca. Der Tolhuaca ist ein Vulkan und wahrscheinlich schon vor 2000 Jahren durch eine Implosion (!) entstanden. Wirklich ein sehr beeindruckender Ort. Kann man eigentlich nicht wirklich in Bildern festhalten, wie es dort oben ist. Aber das ist wahrscheinlich immer so.



MATZE DUTCHEK
16 JAHRE, MIESBACH

So macht Bergsteigen Spaß!



MARTIN NITSCHKE
24 JAHRE, HELSA

Das Bild ist 2009 im Allgäu auf einer Hüttenwanderung mit Freunden entstanden. Ein einfach traumhafter Moment, in dem man sich einfach nur mit seinen Gedanken im „Jetzt“ und halt nirgends anders bewegte, deswegen gehe ich immer wieder mit meinen Kumpels in die Berge.



LOUISA WITTEKIND
16 JAHRE, KELKHEIM

Das Bild ist in der Nähe der Verdonschlucht frühmorgens beim Öffnen des Zeltes entstanden. Dies war mein allererster Kletterurlaub (2009), und ich weiß noch genau, wie vollkommen sprachlos ich war, als ich spät abends das erste Mal am Zeltplatz ankam und der Mond auf das Wasser schien – es war ein-

Das Bild ist auf unserer Hüttentour im Hochstubaai auf dem Hausberg von der Hochstubaihütte entstanden. Das Gipfelkreuz ist irgendwann mal umgefallen, und dann haben wir beschlossen, ein Neues zu bauen. Wir fanden, ein Steinhaufen ist langweilig, das kann ja jeder, also haben wir stattdessen das Herz, das neue Gipfelherz, aufgebaut. Schließlich schlägt unser Herz ja für die Berge!

3. PREIS: Klara Schönenberger, 17 Jahre, Radolfzell



fach so ein unglaublich irrer Anblick. Es sollten noch viele weitere Kletterurlaube bis heute folgen, auch mit Kursen der JDAV. Dadurch habe ich viele unheimlich nette, aufgeschlossene, verschiedenste Leute kennengelernt, mit denen ich mich bis heute immer wieder treffe, um in die Berge zu gehen, an den Fels oder in die Hallen in ganz Deutschland. So lernte ich auch meine allerbeste Freundin beim Bergsteigen mit der JDAV vor einigen Jahren kennen. Dieses Bild beschreibt einfach alles so gut, was Klettern und die Freunde, die ich dadurch/durch die JDAV kennenlernen durfte, für mich bedeuten: Sprachlosigkeit vor Glück und Faszination, atemberaubende Natur und einmalige, verrückte, absolut erinnerungswerte Erlebnisse. Deshalb liebe ich diesen Sport: wegen der Natur, den Reisen und den gleichgesinnten Leuten, mit denen man diese Eindrücke teilen kann.



FRANZISKA ELMER
20 JAHRE, RIED

Hier hatte ich das Gefühl von Freiheit.



BENJAMIN BRUCKBAUER
16 JAHRE, ROSENHEIM

Man sieht mich hier in unserem letzten Urlaub auf Hvar, einer Insel vor Kroatien.



SIMON WIESER
20 JAHRE, MEMMELSDORF

Dieses Foto entstand auf einer Skitour dieses Jahr auf dem Piz Buin. Das Bergsteigen und Klettern verbindet für mich alles, was Spaß macht: Natur, nette Leute, sportliche Herausforderung und Abenteuer.



ANNABELLA WOLF
FÜRSTENFELDBRUCK

Das Foto im Anhang zeigt meine Freundinnen, die ich auch über den DAV kennenlernte. Wir (alle Mitte 20) unternehmen sehr gerne zusammen Touren in den Bergen; ob in der Hütte, im Biwak, zu Fuß oder mit dem Rad, ist dabei egal.



ANNIKA LEPPER
6 JAHRE, LUDWIGSHAFEN

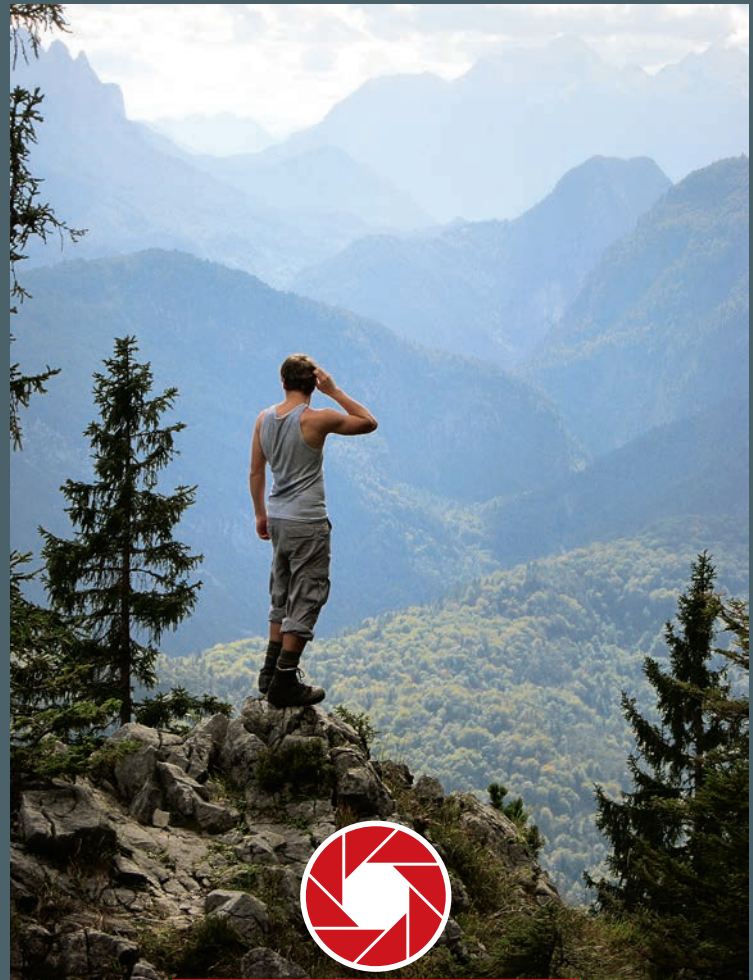
Hallo, liebe JDAV! Anbei ein Bild von mir für das „Bilderheft“. Auf dem Foto bin ich 4 Jahre alt! Ich mache sehr gerne mit meinen Eltern Wanderurlaub in den Bergen (Schweiz und Österreich). Aber am besten gefällt mir dabei die Rast!!!! Denn ich weiß, dass Wandern sehr hungrig macht! Deshalb habe ich auch immer meinen eigenen Rucksack mit der nötigen Verpflegung dabei!

PHILOMENA MARIA STANGGASSINGER, 6 Jahre, Berchtesgaden.

Das Bild zeigt mich (links im Bild) und meine Freundin Katharina auf einer Alm in Berchtesgaden unterhalb des Watzmanns! Das Bild zeigt unsere Freundschaft, unseren Spaß am Berg und unsere Flexibilität in Sachen Wetter!



Für mich bedeutet die JDAV, die Freude am Klettern/Bouldern mit Gleichgesinnten zu teilen und gemeinsam einfach eine tolle Zeit in der Natur zu verbringen. Und wenn dabei noch das ein oder andere tolle Foto rumkommt, umso besser ...

FELIX MÜLLER, 26 Jahre, Jena**SABRINA MAUL, 22 Jahre, Neukirchen**

Am Hohenstaufen –
Ausblicke & Eindrücke

VALERIE RUTZ, 12 Jahre, Miesbach



Yeah! Auch Hatscher auf Bergtouren machen Spaß, wenn man (in diesem Fall mein Bruder) auf Papas Schultern sitzt!

Die Liebe zum Leben, zum Naschen und zu den Bergen.

HELENE SCHLEINING, 21 Jahre, Bad Aibling



GÄMSCHEN KLEIN

[Sebastian Schrank]

ich hab' ne Gämse fotografiert

ganz nah!





Ein Bild von mir morgens beim Aufstehen im Wallis auf 3300 Metern. Dieser Ausblick lässt die Anstrengungen der letzten Tage und die morgendliche Müdigkeit schnell wieder verfliegen. Diese fantastischen Momente ziehen einen immer wieder in die Berge.

JANNIK JÜRGENS, 21 Jahre, Sankt Augustin

SAISONALES VÖLLEGEFÜHL



KNOTENPUNKT.

Vorschau 06/2013

Ein Heft für Gruppen || „Gemeinsam sind wir stark!“ In der Gruppe macht manches viel mehr Spaß. Und mit Schwarm-Intelligenz erreicht man auch mehr, wenn man gut zusammenspielt. Andererseits läuft im Haufen auch einiges chaotischer ab. Ein Heft über Vor- und Nachteile von Gruppen – und was man mit ihnen erleben kann.